



Vier Engel für Santa

Breit gefächerte Rahmenprogramme, einzigartige Geschenkideen und besondere Gruppenspecials – damit locken die Veranstalter von Weihnachtsmärkten.

Wer eine Fahrt zu den schönsten Adventsspektakeln plant, sollte jetzt buchen.

Einen Erlebnismix aus Weihnachtsmarkt, Shopping und Wintersport verspricht Düsseldorf in der kalten Jahreszeit. Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt vom 19. November bis 23. Dezember wird an verschiedenen Orten in der Innenstadt inszeniert: Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus bieten

Kunsthandwerker in nostalgischen Hütten ihre Waren an. Der vom Jugendstil geprägte Engelen-Markt sorgt auf dem Heinrich-Heine-Platz in der Altstadt für Aufsehen. Auf der Flinger Straße wird das weihnachtliche Angebot in nachgebildeten und handbemalten Düsseldorfer Bürgerhäuschen präsentiert. Wer auf dem Weihnachtsmarkt keine Ge-

schenke findet, hat in den Geschäften beste Karten: Neben der Luxusmeile Königsallee ist die Shadowstraße ein Einkaufsparadies. Beim 8. FIS Skilanglauf Weltcup Düsseldorf Sprint am 5. und 6. Dezember wird die NRW-Landeshauptstadt zudem zum Wintersportort.

■ www.duesseldorf-weihnachtsmarkt.de

Münster leuchtet: Wenn der Prinzipalmarkt festlich erstrahlt und die Geschäfte glanzvoll dekoriert sind, dann beginnt in Münster die wohl schönste Zeit: Fünf Weihnachtsmärkte mit 300 Ständen öffnen ihre Tore und verwandeln die Altstadt vom 23. November bis 23. Dezember in eine Märchenkulisse. Unter einem Lichterhimmel liegt im Rathaus-Innenhof der älteste und größte der Weihnachtsmärkte. Besucher finden hier Schmuck- und Kunstgewerbestände sowie jede Menge kulina-



Auf den Schlitten, fertig los: Schließlich will man ja nicht zu spät kommen, wenn Freudenstadt und Straubing das Fest begehen

rische Angebote. Zu Füßen der Lambertikirche setzt der Lichtermarkt mit blauen Spitzdachbuden und einem 22 Meter hohen Lichterbaum Akzente. Premiere feiert in diesem Jahr der Giebelhütteskemarkt vor der mittelalterlichen Überwasserkirche.

i www.tourismus.muenster.de

Historisch und harmonisch: Rund um den Waiblinger Marktplatz mit seinen historischen Fachwerkhäusern laden vom 27. November bis zum 13. Dezember geschmückte Weihnachtsmarkthäuschen zum Verweilen ein. Kunsthandwerk, Weihnachtsartikel, Gaumenfreuden und ein Bühnenprogramm erwarten die Besucher. Am Eröffnungswochenende findet die Skihütten-gaudi auf dem Rathausplatz statt, das zweite Adventswochenende steht im Zeichen von Eisskulpturen. Am Abschlusswochenende gibt es einen Kunsthandwerkermarkt.

i www.mut-waiblingen.de

Oberösterreich strahlt: Wels zeigt sich ab 20. November von seiner schönsten Seite. Unzählige Highlights, darunter die Bergweihnacht am Stadtplatz, neue Beleuchtungselemente, ein Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein und Geschenkideen der Welser Kaufleute versüßen den Advent. Die Hauptattraktionen bilden drei Weihnachtsmärkte. Die Bergweihnacht am Stadtplatz beeindruckt mit wildromantischer Idylle: Lärchenholzhütten setzen einen Kontrast zur barocken Fassade des Stadt-

platzes. Der glitzernde Berg mit integrierter Bühne bildet den Rahmen für Konzerte. Überdimensional, mit über 20.000 funkelnden Lichtern, ragt er empor und schafft einen Spannungsbogen zum Ledererturm. Im wahrsten Sinne des Wortes überirdisch erstrahlt der Weihnachtsmarkt im Pollheimerpark mit 30 glitzernden Engeln und 60 Schneebällen in den Baum-

OBERÖSTERREICH STRAHLT: IN WELS WARTEN UNZÄHLIGE HIGHLIGHTS AUF DIE BESUCHER

kronen. Ein stimmungsvolles Ambiente mit finnischen Fachwerkbauten und beleuchteten Kastanienbäumen lädt beim Gösser Biergarten Advent zum Genießen und Verweilen ein.

i www.welser-weihnachtswelt.at

Wiener Adventzauber 2009: Mitten in der österreichischen Hauptstadt, zwischen Rathaus und Burgtheater, verzaubert von

14. November bis 24. Dezember der traditionsreichste Christkindlmarkt Österreichs seine Besucher. Der Wiener Herzerlbaum mit seinen 280 leuchtenden Herzen, das Wolkenpostamt oder der Christkindl Express – das sind nur einige der Highlights des Wiener Adventzaubers. Die kleinen Besucher zieht es auf schnellstem Wege in die Volkshalle des Wiener Rathauses, denn in Christkindls Werkstatt können sie unter fachkundiger Anleitung nach Herzenslust basteln und backen. Die

Broschüre zum Wiener Adventzauber ist ab September in den Zweigstellen der Österreich Werbung oder bei Wien Tourismus erhältlich.

i www.christkindlmarkt.at

Stimmungsvolles Fest: Vor der historischen Kulisse des Martins-Doms erstrahlt der Mainzer Weihnachtsmarkt mit über hundert festlich geschmückten Stän-

den vom 26. November bis 23. Dezember. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm auf dem Liebfrauenplatz. Zahlreiche Konzerte im und am Dom, die traditionelle Märchenaufführung im Staatstheater und der Weihnachtskartendruck im Druckladen des Gutenberg-Museum gehören auch in diesem Jahr zu den besonderen Weihnachtsattraktionen. Nicht verpassen sollten Besucher die elf Meter hohe, reich verzierte Weihnachtspyramide am Eingang zum Weihnachtsmarkt sowie die Open-Air-Eisbahn am Ernst-Ludwig-Platz. Parkmöglichkeiten für zwölf Reisebusse gibt es in der Rheinstraße.

i Tel. 0 61 31 / 28 62 10
www.mainz.de/weihnachtsmarkt

Kiel feiert maritim: Mit maritimem Flair begrüßt Kiel Besucher vom 23. November bis 23. Dezember zum 37. Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Dabei kommt der Weihnachtsmann stilvoll auf einem vom Rentieren gezo-



Am Main weiß man, wie man zur stillen Zeit besinnlich feiert: Der Weihnachtsmarkt in Frankfurt am Main

genen Segelboot ans Meer. Mit Blick auf die Fährterminals, den Museumshafen und die Hafenkranen lädt Kiel Freunde der besinnlichen Zeit zum Bummeln ein. Über 100 Weihnachtsstände auf dem Holstenplatz, dem Asmus-Bremer-Platz und dem Alten Markt sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Traditionell sind auch die Partnerstädte Tallinn, Gdynia und Kaliningrad mit ihren landestypischen Pro-

nachtsmarkt. Liebhaber von romantischem Lichterzauber kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde von Bratwurst und Glühwein. Nostalgie-Karussells und das Haus des Weihnachtsmanns entführen die Kleinen in eine magische Weihnachtswelt. Auch für Aktivität ist gesorgt – beim Schlittschuhfahren am Fuße des Schlosses.

Tel. 0 62 21 / 1 42 20

www.heidelberg-marketing.de



Ja ist denn schon Weihnachten? Bald! Viel zu bieten haben das Schloss Merode



Kein Grund für schlechte Laune: Ludwigsburg putzt sich zum Advent richtig barock raus. Düsseldorf fasziniert mit Vielfalt zur stillen Zeit. Und das Schloss

dukten vertreten. Highlights für Gruppen: Nostalgische Adventsfahrten erleben Gruppen auf dem Raddampfer Freya mit Kuchenbuffet und Abendprogramm. Viel Seemannsgarn gibt Fischer Kai beim zweistündigen Weihnachtsbummel zum Besten. Gruppen können zudem die 700 Quadratmeter große Eisbahn auf dem Rathausplatz mieten. Die Tourist Information Kiel stellt auf Anfrage individuelle Pakete zusammen. Vorweihnachtliche Übernachtungsangebote sind für Gruppen bereits ab 33 Euro zu haben.

Tel. 04 31 / 67 91 00

www.kurskiel.de

Heidelberg im Lichterzauber: Vom 25. November bis 22. Dezember zieht Weihnachten in Heidelberg ein. Entlang rund 140 Buden auf verschiedenen Plätzen der Stadt führt der Adventsbummel über den Weih-

Advent am Main: Umrahmt von Römerberg und Paulskirche erstrecken sich beim Frankfurter Weihnachtsmarkt rund 200 Stände. Das Wahrzeichen ist alljährlich der Frankfurter Weihnachtsbaum mit seinen knapp 6.000 Lichtern und 500 goldenen Glocken und roten Schleifen. Unter dem Motto „Glühwein, Ge-

UMRAHMT VON RÖMERBERG UND PAULSKIRCHE FINDEN 200 STÄNDE IN FRANKFURT PLATZ

schichten & Gebäck“ bietet die Tourismus + Congress GmbH Frankfurt am Main für Gruppen einen geführten Rundgang an. Hierbei werden Geschichten über das historische und moderne Frankfurt und Frankfurter Persönlichkeiten verwoben mit Infos zum Weihnachtsmarkt, Frankfurter Spezialitäten und besonderen Standkonzepten.

Geöffnet ist vom 25. November bis zum 22. Dezember, Adventskonzerte gibt es freitags, samstags und sonntags.

Tel. www.frankfurt-tourismus.de

Die Löwenstadt lockt: Vom 25. November bis zum 29. Dezember öffnet der Weihnachtsmarkt Braunschweig wieder seine Pforten. Die Löwenstadt wird im Lichterglanz erstrahlen, im Zentrum der Markt, umgeben vom einmaligen Ambiente des mittel-

alterlich geprägten Burgplatzes mit dem Dom Heinrichs des Löwen und Kaiser Ottos IV., der Burg Dankwarderode und dem Platz der Deutschen Einheit vor dem Rathaus. An rund 140 Ständen warten weihnachtliche Spezialitäten aus Braunschweig und der Region, Holzspielzeug, Waren aus Keramik und Glas. Die Braunschweiger Touristinfo hat

Pakete für Reisegruppen zusammengestellt, die einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt noch attraktiver machen. Aktuelle Reiseangebote im Internet.

Tel. 05 31 / 4 70 20 40

www.braunschweig.de

Die Bergparade ruft: Die Bergstadt Schwarzenberg mit ihren Wahrzeichen Schloss und St. Georgenkirche lädt vom 4. bis 13. Dezember zum Besuch des Jubiläumsweihnachtsmarktes ein. 1534, also vor genau 475 Jahren, fand der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt seine erste Erwähnung. Es sind die kleinen, geschmückten und verwinkelten Gassen mit den liebevoll restaurierten Häusern, das Schloss Schwarzenberg und die imposante St. Georgenkirche, die diesen Weihnachtsmarkt zu einem unverwechselbaren Ambiente verhelfen. Über einhundert Händler bieten ihre Weihnachts-



und das Schloss Thurn und Taxis mit den romantischen Weihnachtsmärkten, Budenzauber vor imposanter Kulisse verspricht Stuttgart, St. Wendel erfreut die Kleinen



Schönbrunn bietet eine ganze besondere Weihnachtsatmosphäre

leckereien und Geschenkideen an. Die Höhepunkte des Fests sind der Schwarzenberger Märchenumzug und die Große Schwarzenberger Bergparade mit dem Bergzeremoniell.

Tel. 0 37 74 / 2 25 40
www.schwarzenberg.de

Weihnachten im Centro: Ab dem 19. November werden im Centro Oberhausen Weihnachtsmärchen wahr. Eine faszinierende Lichterwelt sowie ein Meer aus bunten Kugeln und grünen Tannenzweigen bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Auf den Plätzen vor dem Einkaufszentrum kann bis zum 23. Dezember über einen der größten Weihnachtsmärkte des Ruhrgebiets geschlendert werden. Eine Attraktion sind die vielen Kunsthandwerker, die ihre Produkte direkt vor Ort anfertigen. Großer Beliebtheit erfreut sich der Bonbonmacher, der Lecke-

reien vor Ort herstellt. Ein Kerzenzieher ergänzt 2009 das Programm. Schneespaß satt – das erwartet die Besucher der Winterwelt, einer Schneelandschaft mit Rodelrampe, Kindermotorschlittenbahn, Après-Ski-Party und weiteren Attraktionen.

Tel. www.centro.de

Altötting singt: Mit einem herausragendem Musikereignis versüßt die oberbayerische Wallfahrtsstadt das Weihnachtsfest. Beim Altöttinger Adventsingen im alpenländischen Stil musizieren Vokal- und Instrumentalgruppen aus Altötting, Salzburg und dem bayerischen Oberland. Vorstellungen am 28. November, 2., 5., 9., 12. und 16. Dezember jeweils um 19 Uhr in der St. Anna-Basilika. Handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte sowie regionale kulinarische Spezialitäten verspricht der Altöttinger Christkindlmarkt vom 27. No-

vember bis 20. Dezember. Nicht verpassen sollten Besucher die Jahreskrippen, zum Beispiel in der Basilika St. Anna, sowie die über 130 teils elektrisch bewegliche Figuren umfassende Mechanische Krippe nahe dem

ALTÖTTING BIETET MIT DEM ADVENTSSINGEN EIN GANZ BESONDERES MUSIKEREIGNIS

Jerusalem-Panorama.

Tel. 0 86 71 / 50 62 38
www.altoetting.de

Deutschlands Nummer eins: Auf dem Nürnberger Hauptmarkt, im Herzen der Stadt, öffnet in jedem Jahr Deutschlands wohl berühmtester Weihnachtsmarkt, der Nürnberger Christkindlesmarkt, seine Buden. Etwa 180 Holzbuden, mit rot-weißen Stoffdächern und liebevoll dekoriert, stehen zur Adventszeit in der historischen Altstadt. Gut 200 Händler präsentieren ein traditionell gehaltenes Angebot: Nürnberger Lebkuchen, Fruchtbrot, Back- und Süßwaren, typische Weihnachtsartikel, Spielzeug und Kunstgewerbe. Ein reichhaltiges Programm verwandelt Nürnberg in eine stimmungsvolle Weihnachtsstadt: Partnerstädte und befreundete Regionen richten auf dem Rathausplatz einen Markt mit internationalem Flair aus. Kinder und Familien kommen auf der Kin-

derweihnacht mit nostalgischen Fahrgeschäften und Mitmach-Stationen auf ihre Kosten. Krippenschauen, Ausstellungen und Weihnachtskonzerte, Postkutschenfahrten und eine festlich beleuchtete Innenstadt versetzen die Besucher der Frankenmetropole in Weihnachtsstimmung. Infos für Gruppen und über den Nürnberger Weihnachts-Pass (sechs Gutscheine für 10 statt 15 Euro) bei der Congress- und Tourismus-Zentrale.

Tel. 09 11 / 2 33 60
www.tourismus.nuernberg.de

Altdeutscher Weihnachtsmarkt: Mit der malerischen Kulisse >



Der Augsburger Christkindlesmarkt

der Kaiserpfalz, die Kaiser Friedrich I. Barbarossa im 12. Jahrhundert errichten ließ, findet der Besucher in Bad Wimpfen eine besondere Advents-Atmosphäre vor. Jedes Jahr an den ersten drei Adventswochenenden erinnert der Duft von Glühwein, Tannenzweigen und Lebkuchen daran, dass Weihnachten vor der Tür steht. Dann ist die Altstadt Schauplatz für den Altdeutschen Weihnachtsmarkt,

sen Marketing GmbH vom 19. November bis 23. Dezember ein Angebot aus 21 Ländern und vielen Regionen Deutschlands. Über 250 Stände halten am Willy-Brandt-Platz, entlang der Rathenau- und Viehofer Straße, auf Kennedyplatz und Porsche-kanzel Geschenkideen und gastronomische Genüsse bereit. Auf dem Internationalen Weihnachtsmarkt leuchten neue Elemente. Eine Allee aus Kegelbäu-



Die Adventszeit wird eingeläutet: Besinnliche Stimmung verbreiten Altötting,



Der Budenzauber geht um die Welt: Wer in Wels, Wien oder Regensburg halt macht, kann sich unterm Lichterzauber kulinarisch verwöhnen lassen. Regensburg



auf dem über 100 Buden und Büdchen neben allerhand Naschwerk vor allem Kunsthandwerkliches anbieten. Nachtwächter und Stadtführer im historischen Gewand laden ein, die Altstadt und die Kaiserpfalz zu erkunden. Choralklänge der Turmbläser vom Blauen Turm erfüllen die engen Gassen. Die Krippenausstellung und weihnachtliche Konzerte auf dem Marktgelände und in den Kirchen sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Mit einer geführten Besichtigung durch die historische Altstadt, einem Kräuterschluck an historischer Stelle und einem Wimpfener Weihnachtsmarktbecher lässt sich der Besuch abrunden.

Tel. 0 70 63 / 9 72 00
www.badwimpfen.de

Knusperhäuser im Lichtermeer: Beim 37. Internationalen Weihnachtsmarkt präsentiert die Es-

men säumt den Willy-Brandt-Platz, auf dem Kennedyplatz sprudelt ein Lichtbrunnen. Der Platz ist überdacht vom funkeln- den Netz der Lichtkrone, die mit 45.000 LED-Lichtpunkten ausgestattet, erstmals über nahezu den ganzen Platz reicht. Eine Lichtkugel zielt die Spitze der Krone. Vom Dach des Europa-

AUS 21 LÄNDERN BIETET ESSEN BEIM INTERNATIONALEN MARKT BESONDERE SPEZIALITÄTEN AN

hauses blickt die Nachbildung des Mataré-Engels, der im Original goldglänzend über dem Eingang des Bischofshauses am Burgplatz schwebt, auf den Markt hinunter.

Tel. www.weihnachtsmarkt.essen.de

Unvergessliche Momente verspricht der Romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn

und Taxis zu Regensburg. Im Schutze der imposanten Schlossfassade erstrahlt der Innenhof durch tausende von Lichtern, Kerzen, Laternen und Fackeln in einem stimmungsvollen Licht. Inmitten des Dorfes aus dekorierten Holzhäuschen ragt prachtvoll ein geschmückter Weihnachtsbaum hervor. Handwerker produzieren traditionelle Waren und bieten diese vor Ort feil. Offene Feuerstellen sorgen in den Budenstraßen für Behaglichkeit – über ihrer Glut werden Spezialitäten bereitet. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Jeden Abend verbreiten Sänger und Musiker aus Regensburg und der Region vorweihnachtliche Stimmung. Konzerte international bekannter Orchester, Chöre und Ensembles, aber auch Themenabende wie die Original Altbay-

erische Weihnacht sorgen für Abwechslung. Zum Ende eines jeden Markttages erklingt vom Schlossbalkon der Weihnachtsklassiker Stille Nacht als live vorgetragenes Trompeten-Solo. Die Marktbesucher können zudem eine Führung durch das Schloss mitmachen. Weitere Infos über die Veranstaltungsservice Regensburg Peter Kittel GmbH.

Tel. 09 41 / 2 80 21 80
www.vs-regensburg.de

Ein Markt mit vielen Gesichtern: Abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel lockt der St. Wendeler Weihnachtsmarkt vom 5. bis 13. Dezember mit Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und regionalen Delikatessen. An über 120 geschmückten Holzhäuschen gibt es besondere Geschenke für ein besonderes Fest. Dazu wird ein bunt gemischtes Rahmenprogramm mit außergewöhnlichen Attraktionen gebo-



Braunschweig und Soest mit Glühwein, Mandeln und anderen Leckereien auf ihren Weihnachtsmärkten. Das Fest kann kommen!



bietet gleich mehrere Weihnachtsmärkte, Straubing begeistert mit Krippen

ten. Jeden Nachmittag ziehen die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Kamelen und großem Gefolge durch die Stadt. Wieder am Lagerplatz angekommen führen sie in bunten Szenen die Weihnachtsgeschichte auf. Unvergesslich bleibt auch das Erlebnis, dem Nikolaus persönlich zu begegnen. Mit seinen beiden

IN ST. WENDEL ZIEHEN DIE WEISEN AUS DEM MORGENLAND MIT GEFOLGE DURCH DIE STADT

Rentieren macht er Rast in St. Wendel und sorgt für leuchtende Kinderaugen. Weitere Highlights: riesige Weihnachtspyramide, Zwergenwald, mittelalterliche Handwerker-gasse, mannshohe Nussknacker, große Krippenausstellung, Rodelbahn mit echtem Alpenschnee und vieles mehr.

Tel. 0 68 51 / 80 91 64

www.sankt-wendel.de

Krippenstadt Straubing: Der Duft von Glühwein und Tannengrün durchzieht die Stadt, festliche Beleuchtung zaubert Weihnachtsstimmung auf den Stadt- platz. Direkt zu Füßen des go- tischen Stadtturms, am Theresi- enplatz, verzaubert der Straubinger Christkindlmarkt vom 26. November bis 23. De- zember mit seinen Bu- den. Weihnachtsglanz bestimmt auch den Ludwigsplatz mit dem Wintermärchenwald, mehr als 50 festlich geschmückten und beleuchteten Christbäumen. Einstimmen auf Weihnachten können sich Besu- cher zudem bei einem Rundgang über den „Straubinger Krippen- weg“ vom 29. November 2009 bis 3. Januar 2010 jeweils sonn- tags um 14 Uhr. Wer den Lichter- glanz von oben bewundern will, der sollte an einer der Stadtturm- Führungen teilnehmen. Ein wei-

teres Highlight: Vom 1. bis 21. Januar 2010 können Besucher beim Straubinger Eiszauber auf einer Eisfläche auf dem Lud- wigsplatz re Runden drehen.

Tel. 0 94 21 / 94 43 07

www.straubing.de

Deutschlands größter Marktplatz erstrahlt vom 4. bis 13. Dezem- ber wieder in weihnachtlichem Lichterglanz. Während vom Rat- hausturm in Freudenstadt Weih- nachtslieder erklingen – live ge- spielt von den Turmbläsern – kann man sich bei leckeren Lebkuchen, Weihnachtsplätz-

chen, gebrannten Mandeln, hei- ßen Maronen und anderen lu- kullischen Köstlichkeiten eine Pause gönnen. Ponyreiten, Mini- Riesenrad und Eisenbahn – auch für die Kleinen ist viel geboten. Die kalte Winterluft „bekämpft“ man in Freudenstadt mit einem heimischen „Schnäpsle“, fruch- tigem Punsch oder dem Klassi- ker Glühwein. Auch die Suche nach einem Weihnachtsges-chenk endet schnell: Ob hand- gefertigter Weihnachtsschmuck, kunstvolle Krippenfiguren, filig- rane Holzschnitzereien, Spiel- zeug, handgestrickte Schals >

WEIHNACHTEN MIT HANSI HINTERSEER

Schlagerfans können sich am 8. und 9. Dezember 2009 bereits auf die Festtage einstimmen. Die Ikone Hansi Hinterseer wird bei einem Konzert zusammen mit den Zuschauern in Söll am Wilden Kaiser für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Neben dem Konzert erwarten die Besucher außerdem noch ein besinnlicher Adventabend und der Weihnachts- markt, auf dem die Fans kulturell und kulinarisch ganz auf ihre Kosten kommen. Sie werden von den Einwohnern in die Bräuche der Tiroler eingewiesen und können nebenbei den Schnee und die Winterlandschaft des Wilden Kaisers genießen.

Es wird empfohlen, sich schon bald um Karten zu bemühen, da das Konzert des Schlagerstars das einzige in der diesjährigen Weih- nachtszeit sein wird.



Hansi Hinterseer singt zum Fest

und Mützen – auf dem Marktplatz findet man garantiert das Passende für seine Lieben.

Tel. 0 74 41 / 86 40
www.freudenstadt.de

Der größte Weihnachtsmarkt der Zentralschweiz lockt vom 28. November bis 6. Dezember nach Einsiedeln. Auf die Besucher warten 120 festlich geschmückte Weihnachtshäuschen sowie Kulinarisches aus

rühmten Barockschlosses finden sich dabei auch in der kleinen Weihnachtsstadt wieder. 170 Stände lassen keinen Weihnachtswunsch unerfüllt. Jeden Tag um 15 und 19 Uhr gibt es ein Bühnenprogramm.

www.ludwigsburg.de

Romantisches Handwerkstreiben: Prinz und Prinzessin von Mero-de öffnen erstmals die Pforten ihres Schlosses für einen „Ro-



Der Klassiker geht in die nächste Runde: Nürnberg erfreut mit dem Christkindles-



Vorsicht Rentieralarm heißt es in diesem Jahr wieder in Freudenstadt, in Schwarzenberg und im CentrO in Oberhausen. Für Besucher wird hier während der

der ganzen Welt. Zudem bieten die Eidgenossen ein umfangreiches Rahmenprogramm. Während des Weihnachtsmarktes täglich geöffnet sind die Weihnachtskrippe in der Klosterkirche, das Panorama mit der Darstellung der Kreuzigung Christi und das barocke Kloster mit der Stiftsbibliothek. Immer einen Gruppenausflug wert sind das Lebkuchen-Museum sowie das Mineralienmuseum mit Funden aus aller Welt.

www.einsiedeln.ch

Ludwigsburg verzaubert mit dem Barock-Weihnachtsmarkt: Ein goldener Schimmer liegt vom 24. November bis 22. Dezember über dem von Arkaden umsäumten Marktplatz und den dekorierten Ständen. Die Symmetrie und Geradlinigkeit der Straßen Ludwigsburgs und der Gartenanlagen seines be-

manischen Weihnachtsmarkt mit traditionellem Handwerkstreiben“. Vom 27. November bis zum 20. Dezember, jeweils an den Adventswochenenden von Donnerstag bis Sonntag, erwartet die Besucher auf dem maleischen Gelände im Kreis Düren ein idyllisches Dorf mit liebevoll dekorierten Holzhäuschen. Viele behagliche Feuerstellen laden zum Genießen und Verweilen ein. Tausende von Kerzen, Fackeln und Laternen tauchen das Schlossareal dabei in weihnachtlich-beschauliches Licht. In allen Häuschen herrscht geschäftiges Treiben: Handwerker produzieren hier ihre traditionellen Waren und Unikate und bieten sie vor Ort feil.

www.schlossmerode.de

Weihnachtliche Stimmung in Regensburg: Zur Festtagszeit erfreut Regensburg die Herzen

der Weihnachtsfans gleich mit zwei Märkten. Mit Meeren aus Lichtern, Straßen von Ständen und Bergen von kulinarischen Spezialitäten der Regensburger lockt der Traditionelle Christkindlmarkt. Den Besuchern wird vor der Alten Stadtwache und rund um die 500 Jahre alten Neupfarrkirche vom Christbaumschmuck bis hin zu den Original Regensburger Bockwürste so einiges geboten. Besonders der selbstgemachte Fruchtglühwein zieht jedes Jahr wieder viele Menschen an. Auf dem Lucreziamarkt hingegen beeindruckt die Kunsthandwerker die Touristen mit ihren Ständen voller selbstgemachter Gegenstände, die sich hinter den versteckten Gassen und Passagen um den Kohlenmarkt und Haidplatz verbergen. Für Puppenliebhaber und Handarbeitsfans sind die Buden genau das Richtige, und für die

besonders Interessierten gibt es die Möglichkeit sich von den Herstellern der kleinen Kunstwerke zum Selbermachen motivieren zu lassen. Auch hier ist für Verpflegung gesorgt: Zwischen den Händlern lassen sich immer wieder kleine Buden mit Plätzchen oder Lebkuchen finden.

Die Ungeduldigen haben auch in der Vorweihnachtszeit schon die Chance, sich der Weihnachtsstimmung hinzugeben. Eine Christkindlschiffahrt auf der Donau versetzt die Gemüter kulinarisch und geographisch in die schönste Zeit des Jahres. Busunternehmen wird zur Zeit der Weihnachtsmärkte ein spezielles Angebot gemacht: Neben zwei Übernachtungen mit Frühstück und einem weihnachtlichen Programm gibt es ab 183 Euro auch die Regensburger Domspatzen zu sehen.

www.regensburg.de



markt. Aber auch Heidelberg, Kiel und Münster wissen, was sich zur Weihnachtszeit gehört und verzaubern so ihre Gäste



Weihnachtszeit aber noch viel mehr geboten

Weihnachtsmarkt vor imperialer Kulisse: Touristen aus aller Welt begeistern sich jedes Jahr wieder für den romantischen und kulturellen Weihnachtsmarkt vor Schloss Schönbrunn. Das 60 Buden starke Adventdorf bietet seinen Besuchern neben den origi-

nalen österreichischen Bekömmlichkeiten und verschiedenen Punsch- und Teekreationen auch einiges aus dem österreichischen Kunsthandwerk. Vom selbstgemachten Christbaumschmuck über Holz- und Blechspielzeug bis hin zu Tonprodukten und Holzkrippen ist für jeden Weihnachtsfan etwas dabei. Auch an Programm wird den Leuten viel geboten: Ein informativer Spaziergang in Form einer Führung durch das Schloss und diverse Gospels und Spirituals, die von Chören, Bläserensembles und Musikgruppen aus der ganzen Welt auf der Bühne unter dem Weihnachtsbaum vorgetragen werden. Für Busreiseveranstalter werden drei Packages angeboten – Gold, Silber und Bronze. Das Schönbrunner „Weihnachts-Gold“ ist ein Gut-schein zum Preis von neun Euro. Inklusive

sind eine Speise, ein Heißgetränk sowie ein Schönbrunn Häferl. Weitere Informationen zu den Packages unter:

www.weihnachtsmarkt.co.at

Weihnachten wie im Mittelalter:

Mit seiner imposanten, historischen Kulisse zieht der Soester Weihnachtsmarkt hunderte Familien in seinen Bann. Vom 23. November bis zum 22. Dezember verwöhnt der Markt seine

Besucher mit einem großen Sortiment an Angeboten und Attraktionen und einer ansprechenden Gestaltung der Altstadt und des Marktes. Von bedeutenden Bauwerken wie dem Turm der alten Hansestadt, dem Dom oder der Petrikirche umgeben, wird den Touristen hier so einiges geboten. Während die Großen sich die Zeit wunderbar mit Shoppen und Schlemmen an den über 90 Ständen vertreiben können, erwartet die Kleinen etwas ganz Besonderes wie ein Telefonat mit dem Weihnachtsmann oder die Adventsbäckerei, in der sie selbst mit dem Weihnachtsengel Plätzchen und andere Leckereien backen. Auch für akustische Unterhaltung ist gesorgt: Rund 1.000 Mitwirkende erfreuen die Besucher jeden Tag mit Tanz- und Musikaufführungen. Und da alles, was Spaß macht, mal ein Ende haben muss, lässt der Turmbläser den Weihnachtsmarkt mit seiner Gute-Nacht-Melodie ausklingen.

www.soester-weihnachtsmarkt.de

Weihnachten unter dem höchsten

Kirchturm der Erde: In Ulm wird den erwarteten hunderttausenden von Gästen sowohl kulinarisch als auch kulturell einiges geboten. Während gebratene Mandeln und der Duft von Glühwein das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen, verzücken die Angebote an den über 130 Ständen und die weihnacht-

lichen Klänge Auge und Ohr. Unter all den Attraktionen, die der Ulmer Weihnachtsmarkt bietet, ist auch die Weihnachtsmarkt-Märchenjurte. In dem großen, runden Zelt werden die Kinderherzen mit Märchen und Theaterstücken erfreut. Etwas Besonderes ist auch die Ulmer Glashütte, in der die Zuschauer der traditionellen Herstellung einer Glasskulptur beiwohnen können. Touristen, die sich gerne mit festlichen Orgelklängen und spaßigen Musikaufführungen verwöhnen lassen, sollten sich den Sonntag Vormittag freihalten: Um 11.30 Uhr gibt es dort ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm zu bewundern.

www.tourismus.ulm.de



Der Ulmer Weihnachtsmarkt